

Gastprofessorin Dr. Helga Ostendorf  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Institut für Politikwissenschaft  
Wintersemester 2007/08

### **329 PS: Politikfeldanalyse: Frauenarbeitsmarktpolitik**

Do 9 – 11 Uhr, Raum 021, Kleiner Seminarraum, Politikwissenschaft

18.10.07	<b>Erste Einführung</b>
25.10.07	<b>Zweite Einführung mit Referatsvergabe</b> Bundesagentur für Arbeit (2006): Situation von Frauen und Männern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Lage und Entwicklung 2004/2006. Nürnberg: <a href="http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/sonder/index.shtml">http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/sonder/index.shtml</a>
1.11.07	– <i>Feiertag</i> –
8.11.07	<b>Geschlechterordnung im internationalen Vergleich</b> Ostner, Ilona (1995): Arm ohne Ehemann? Sozialpolitische Regulierung von Lebenschancen für Frauen im internationalen Vergleich. In: APuZ B 36-37: 3-12. Langan, Mary; Ostner, Ilona (1994): Geschlechterpolitik im Wohlfahrtsstaat: Aspekte im internationalen Vergleich. In: Kritische Justiz 3/1993, S. 302-317.
<i>außer der Reihe</i>	<i>Veranstaltungshinweis: Mo 12.11.07 Vortrag Dr. Mona Granato: Was soll ich noch machen ...? Ausbildungschancen für junge Frauen und Männer mit Migrationshintergrund. Stadtbücherei Tübingen, 19 Uhr.</i>
15.11.07	<b>Entwicklung der Geschlechterordnung in der BRD</b> Sabine Berghahn (2003): Der Ritt auf der Schnecke – Rechtliche Gleichstellung in der Bundesrepublik Deutschland. <a href="http://web.fu-berlin.de/gpo/sabine_bergahn.htm">http://web.fu-berlin.de/gpo/sabine_bergahn.htm</a> Weitere Literatur von Sabine Berghahn: <a href="http://userpage.fu-berlin.de/~berghahn/">http://userpage.fu-berlin.de/~berghahn/</a> Leitner, Sigrid; Ostner, Ilona; Schratzenstaller, Margit (2004): Einleitung: Was kommt nach dem Ernährermodell? Sozialpolitik zwischen Re-Kommodifizierung und Re-Familialisierung. In: Dies. (Hrsg.): Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch. Was kommt nach dem Ernährermodell? Wiesbaden, S. 9-27. Ostendorf, Helga (2005): Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. Opladen, S. 136-145.
22.11.07	<b>Kulturelle Entwicklungspfade</b> Pfau-Effinger, Birgit (1993): Macht des Patriarchats oder Geschlechterkontrakt? Arbeitsmarktintegration von Frauen im internationalen Vergleich. In: ProKla 93: 633-663; insbesondere S. 641-660. <i>Sackmann, R.; Häusermann, H. (1994): Do regions matter? Regional differences in female labour market participation in Germany. In: Duncan, Simon (Hg.) Spatial Divisions of Patriarchy in Western Europe. Special Issue of Environment and Planning. A26, 1377-1396.</i> Bothfeld, Silke u.a. (2005): WSI-FrauenDatenReport 2005. Handbuch zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Frauen. Berlin. (Darin: Unterschiede zwischen den Bundesländern.).

- 29.11.07 **Aufgaben und Vorschläge der Hartz-Kommission**  
 Schmid, Günther (2003): Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt: Strategie und Vorschläge der Hartz-Kommission. In: APuZ B06-07/2003, S. 3-6:  
[http://www.bpb.de/publikationen/AQ0T8O.0.0.Moderne\\_Dienstleistungen\\_am\\_Arbeitsmarkt%3AStrategie\\_und\\_Vorsch%E4ge\\_der\\_HartzKommission.html](http://www.bpb.de/publikationen/AQ0T8O.0.0.Moderne_Dienstleistungen_am_Arbeitsmarkt%3AStrategie_und_Vorsch%E4ge_der_HartzKommission.html)  
 Jann, Werner; Schmid, Günther ((2004): Die Hartz-Reformen am Arbeitsmarkt: Eine Zwischenbilanz. In: Dies. (Hrsg.): Eins zu eins? Eine Zwischenbilanz der Hartz-Reformen am Arbeitsmarkt. Berlin, S. 7-18.  
 Hickel, Rudolf (2003): Hartz-Konzept: Arbeitslose effektiver in billige Jobs. Deregulierungsschub auf den Arbeitsmärkten. In: APuZ B06-07/2003, S. 7-9:  
[http://www.bpb.de/publikationen/AQ0T8O.0.0.Moderne\\_Dienstleistungen\\_am\\_Arbeitsmarkt%3AStrategie\\_und\\_Vorsch%E4ge\\_der\\_HartzKommission.html](http://www.bpb.de/publikationen/AQ0T8O.0.0.Moderne_Dienstleistungen_am_Arbeitsmarkt%3AStrategie_und_Vorsch%E4ge_der_HartzKommission.html)  
 Deutscher Juristinnenbund (2002): Offener Brief an die Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission). Stellungnahme vom 05.08.2002:  
<http://www.djb.de/Kommissionen/kommission-recht-der-sozialen-sicherung-familienlastenausgleich/sn-94/>  
 Kommission (2002): Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. Vorschläge der Kommission zum Abbau der Arbeitslosigkeit und zur Umstrukturierung der Bundesanstalt für Arbeit. Berlin:  
[http://www.bmas.de/coremedia/generator/9780/moderne\\_dienstleistungen\\_am\\_arbeitsmarkt.html](http://www.bmas.de/coremedia/generator/9780/moderne_dienstleistungen_am_arbeitsmarkt.html)
- 6.12.07 **De- und Refamilialisierung von Frauen**  
 Auth, Diana; Langfeld Bettina (2007): Re-Familialisierung durch Arbeitslosengeld II? In: Rudolph, Clarissa; Niekant, Renate: Hartz IV – Zwischenbilanz und Perspektiven. Münster, S. 135-155.  
 Ostendorf, Helga (2006): Arbeitsmarktreformen: Kommodifizierung, Familialisierung und Stratifizierung. In: Ursula Degener, Beate Rosenzweig (Hrsg.): Die Neuverhandlung sozialer Gerechtigkeit. Feministische Analysen und Perspektiven. Wiesbaden S. 259-279.
- 13.12.07 **Prekäre Beschäftigung: Minijobs und neue Selbstständigkeit**  
 Bäcker, Gerhard (2006): Was heißt hier „geringfügig“? – Minijobs als wachsendes Segment prekärer Beschäftigung. In: WSI Mitteilungen 5/2006, S. 255-262.  
 Rudolph, Clarissa (2006): Ambivalenzen und Umdeutungen – feministische Perspektiven und Stratifizierung. In: Ursula Degener, Beate Rosenzweig (Hrsg.): Die Neuverhandlung sozialer Gerechtigkeit. Feministische Analysen und Perspektiven. Wiesbaden S. 239-258.  
 Ein Verzeichnis der Evaluationsberichte des BMAS zur Hartz-Reform ist zu finden unter:  
<http://www.wipol.de/hartz/evaluierung.htm#ap2>
- 20.12.07 **Entgelt-un-gleichheit (1)**  
 Engelbrech, Gerhard (2005): Mindereinkommen von Frauen – Analysen zu Berufsstart und den ersten Berufsjahren. In: WSI Mitteilungen 11/2005, S. 624-630.  
 Engelbrech, Gerhard; Nagel, Elisabeth (2002): Einkommen von Männern und Frauen beim Berufseintritt. Betriebliche Ausbildung und geschlechtsspezifische berufliche Segregation in den 90er Jahren. Nürnberg: IAB-Werkstattbericht 17:  
<http://www.iab.de/de/201/section.aspx/Publikation/k021230n01>  
 Beispiele für Entlohnungen in unterschiedlichen Berufen: WSI-Tarifarchiv:  
<http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/SID-3D0AB75D-852498C2/hbs/hs.xsl/550.html>
- 10.1.08 **Entgelt-un-gleichheit (2)**  
 Krell, Gertraude; Winter, Regine (2004): Diskriminierung von Frauen bei der Entgeltdifferenzierung: Wege zu einer diskriminierungsfreien Arbeitsbewertung: [http://web.fu-berlin.de/gpo/krell\\_winter.htm](http://web.fu-berlin.de/gpo/krell_winter.htm)  
 BMFSFJ (2001): [Bericht zur Berufs- und Einkommenssituation von Frauen und Männern](#). Bonn.

### 17.1.08 **Differenztheorie**

Beck-Gernsheim, Elisabeth; Ostner, Ilona (1978): Frauen verändern – Berufe nicht? Ein theoretischer Ansatz zur Problematik von „Frau und Beruf“. In: Soziale Welt 3: 257-287; insbesondere S. 267-278.

Ostner, Ilona (1993<sup>2</sup>): Zum letzten Male: Anmerkungen zum „weiblichen Arbeitsvermögen“. In: Krell, Gertraude; Osterloh, Margit (Hg.): Personalpolitik aus der Sicht von Frauen – Frauen aus der Sicht der Personalpolitik. Was kann die Personalforschung von der Frauenforschung lernen. München und Mering: 107-121.

*Zur politischen Relevanz:*

Christlich-demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA): (1981): Leitsätze: Die sanfte Gewalt der Familie. In: Frankfurter Rundschau 4.8.1981, S. 8.

Müttermanifest (1987): „Wir brauchen keine Übermänner im politischen Dauereinsatz“. Ein Müttermanifest der Grünen formuliert zum ersten Mal gegensätzliche Positionen innerhalb der Frauenbewegung. In: Frankfurter Rundschau 27.3.1987, S. 14.

### 24.1.08 **Geschlechtswandel von Berufen**

Schmidt, Dorothea (1993): Die „Herren der Technik“ und die „feine Hand“ der Arbeiterinnen. In: ProKla 4/1993, S. 585-611.

Matthies, Hildegard (2007): Männerkultur bremst weibliche Karrieren. In: APuZ 7/2007; S. 32-38: [http://www.bpb.de/publikationen/BM89D7.0.Familiengr%FCndung\\_und\\_Beruf.html](http://www.bpb.de/publikationen/BM89D7.0.Familiengr%FCndung_und_Beruf.html)

### 31.1.08 **Neoklassische Frauen-Arbeitsmarkttheorie**

Maier, Friederike (2004): Volkswirtschaftliche Arbeitsmarktanalysen und -theorien der Frauenarbeit. Netzwerk feministische Arbeitsforschung. Discussion Papers 10/2004, S. 12-38: [http://www.uni-marburg.de/fb03/genda/publ/index\\_html#10-2004](http://www.uni-marburg.de/fb03/genda/publ/index_html#10-2004)

Becker, Gary S. (1985): Human Capital, Effort, and the Sexual Division of Labor. In: Journal of Labor Economics 1, S. 33-58.

Penz, Reinhard (1992): Gary S. Beckers “Economic Approach”. Anmerkungen zum Nobelpreis von 1992. In: Wirtschaftsdienst 1992/XI, S. 602-608.

### 7.2.08 **Übergangsarbeitsmärkte als Strategie?**

Schmid, Günther (2002): Förderung der Gleichstellung der Geschlechter durch Übergangsarbeitsmärkte. In: Gottschall, Karin; Pfau-Effinger, Birgit (Hrsg.): Zukunft der Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich. Opladen, S. 281-307.

Schmid, Günther (2002): Wege in eine neue Vollbeschäftigung. Übergangsarbeitsmärkte und aktivierende Arbeitsmarktpolitik. Frankfurt a.M., S. 217-234.

### 14.2.08 **Zur Notwendigkeit von Alternativen in Forschung und Politik**

Kurz-Scherf, Ingrid; Lepperhoff, Julia; Scheele, Alexandras (2006): Arbeit und Geschlecht im Wandel: Kontinuitäten, Brüche und Perspektiven für Wissenschaft und Politik: [http://web.fu-berlin.de/gpo/kurzschferf\\_lepperhoff\\_scheele.htm](http://web.fu-berlin.de/gpo/kurzschferf_lepperhoff_scheele.htm), S. 16-20.

**Voraussetzungen für den Scheinerwerb:**

Einen Teilnahmechein erhält, wer eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nachweist und sich an einem Referat beteiligt. Einen Leistungsschein erhält, wer zusätzlich zu einem Referat eine Hausarbeit anfertigt.

**Referate:**

Die jeweiligen ReferentInnen müssen Thesenpapier und Referat vor und nach der betreffenden Sitzung mit mir besprechen: Zwei Wochen vor dem Referat findet eine erste und eine Woche vor dem Referat eine detaillierte Vorbesprechung statt; unmittelbar nach dem Seminar die Nachbesprechung.

Die **Thesepapiere** werden bei ILIAS eingestellt.

Alle melden sich bitte bei **ILIAS** an! **Passwort:** .....

Ein **Reader** mit ausgewählten Texten steht als Kopiervorlage in der Bibliothek des ifp zur Verfügung.

**Hausarbeiten**

Bitte möglichst an meine Privatadresse schicken. In der zweiten Märzwoche wird eine Feriensprechstunde stattfinden, während der die Hausarbeiten besprochen werden können.

**Sprechstunde:** Mittwoch 16:15-17:15 Uhr, ifp, Raum 04

**Anschrift der Dozentin:**

Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Melanchthonstr. 36, Raum U4,  
Tel. 07071-29 75297

E-Mail: [helga.ostendorf@ifp.uni-tuebingen.de](mailto:helga.ostendorf@ifp.uni-tuebingen.de)

Homepage: <http://HelgaOstendorf.homepage.t-online.de/>

Privat:

Riemeisterstr. 58, 14169 Berlin, Tel. 030 - 813 31 98